

Partnerschaftsprogramm mit der Universität Tsukuba 2022-2023

Ziele des Programms

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (AA) das Programm „Partnerschaftsprogramm mit der Universität Tsukuba“. Es wird zu gleichen Teilen aus Mitteln des (AA) und auf japanischer Seite von der Universität Tsukuba gefördert.

Gefördert wird der Aufbau und die Pflege langfristiger Partnerschaften zwischen deutschen Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen und der Universität Tsukuba sowie die Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Forschungsvorhaben.

Das Programm leistet langfristig (Impact) einen Beitrag zum Aufbau leistungsfähiger und weltoffener Hochschulen und Forschungseinrichtungen und zur nachhaltigen internationalen Zusammenarbeit. Zudem trägt das Programm zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen bei.

Aus diesen Impacts leiten sich folgende Programmziele (Outcomes) ab:

Programmziel 1 (Outcome 1): Projektteilnehmer*innen, insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen haben internationale Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert

Programmziel 2 (Outcome 2): Bi-nationale Forschungspartnerschaften mit der Universität Tsukuba sind gestärkt und Ausgangspunkt für weitere Kooperationen

Diese Programmziele sollen über folgende direkte Ergebnisse der Maßnahmen / Aktivitäten (Outputs) erreicht werden:

- Gemeinsame Forschungsergebnisse liegen vor
- Individuelle Kontakte mit der Universität Tsukuba sind entstanden und/oder gefestigt

In jedem Projekt können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden. Ein Projekt muss nicht zu allen Programmzielen beitragen; unabdingbar ist jedoch ein Beitrag dazu, dass Projektteilnehmer*innen, insbesondere Nachwuchswissenschaftler*innen, internationale Forschungserfahrung gesammelt und sich international weiterqualifiziert haben (Programmziel 1). Hinsichtlich der Formulierung der Projektziele und der Wege der Zielerreichung besteht ein Gestaltungsspielraum; die Projektziele müssen dabei mit den Programmzielen konsistent sein. Die Formulierung der Projektziele hat auf der Grundlage des Programm-Wirkungsgefüges zu erfolgen; messbare Projektziele und -ergebnisse und dazugehörige Indikatoren sind zu formulieren. Diese sind im Antrag und in der Projektplanungsübersicht darzustellen. Hinsichtlich der Anleitung zur wirkungsorientierten Projektplanung, des Wirkungsgefüges sowie des Indikatorenkatalogs wird auf die **Anlage 1** „Handreichung WoM (Handreichung zum wirkungsorientierten Monitoring)“ verwiesen.

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten

Förderfähige Maßnahmen / Aktivitäten (analog zum Wirkungsgefüge) sind:

- Durchführung von Forschungsaufenthalten an der Universität Tsukuba

Zuwendungsfähige Ausgaben

Geförderte Personen

- Mobilität geförderte Personen
 - Mobilitätspauschalen für die deutsche Forschergruppe (Für Masterstudierende, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden und Professoren können pro Person und Forschungsaufenthalt einmalig Mobilitätspauschalen beantragt und geltend gemacht werden.)

Masterstudierende, Doktoranden	1.300 Euro
Promovierte (Postdoktoranden), Habilitanden und Professoren	1.600 Euro

Die Mobilitätspauschale entsteht mit dem ersten Tag der Reise und ist durch eine unterschriebene TN-Liste nachzuweisen. Mit der Mobilitätspauschale sind mit der Reise im Zusammenhang stehenden Ausgaben (darunter fallen neben Fahrt und Flug auch Ausgaben für Visa, Impfungen, Übergepäck, Gepäckversicherung o.ä.) abgegolten.

- Aufenthalt geförderte Personen
 - Aufenthaltspauschalen für die deutsche Forschergruppe (für Graduierte, Doktoranden, Promovierte (Postdoktoranden), Habilitanden und Professoren der deutschen Seite)

Doktoranden	2.150/Monat	72 EUR/Tag
Postdoktoranden	4.155/Monat	139 EUR/Tag
Habilitanden und Professoren		149 EUR/Tag

Die Aufenthaltspauschale entsteht am ersten Tag des Aufenthaltes (für den gesamten Aufenthalt) und ist durch eine unterschriebene TN-Liste nachzuweisen. Mit der Aufenthaltspauschale sind die Ausgaben für Unterkunft und Verpflegung sowie für Kranken- Unfall- und Haftpflichtversicherung abgegolten.

Hinweis:

Mobilität und Aufenthalt für Projektteilnehmer der japanischen Seite wird durch die Universität Tsukuba finanziert.

Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2022 und endet spätestens am 31.12.2023.

Zuwendungshöhe

Der Höchstbetrag der DAAD-Zuwendung beträgt i.d.R. 22.500 Euro.

2022: 15.000
2023: 7.500

Die Förderung ist degressiv angelegt. Folgeanträge können für maximal zwei weitere Jahre eingereicht werden. Die Verlängerung ist von dem Erfolg der bereits durchgeführten Maßnahmen abhängig

Fachrichtung/en

Das Programm steht allen Fachrichtungen offen.

Zielgruppe

Graduierte, Doktoranden, Postdoktoranden, Habilitanden, Wissenschaftler und Professoren

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und deutsche, als gemeinnützig anerkannte und selbstforschend tätige, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Antragstellung

Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (www.mydaad.de) einzureichen.

Antragsvoraussetzungen

Antragsunterlagen

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung, siehe **Formularvorlage** (max. 10 Seiten) (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Projektplanungsübersicht, siehe **Formularvorlage** (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Gemeinsam formulierte, in Englisch verfasste Zusammenfassung des Forschungsvorhabens (siehe Anlage 1) (Anlagenart: Programmspezifische Anlage)
- Wissenschaftliches Profil/CV des deutschen Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Wissenschaftliches Profil/CV des japanischen Projektverantwortlichen (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des deutschen Projektverantwortlichen letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des japanischen Projektverantwortlichen der letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Unterschriebene Kooperationsvereinbarung der beteiligten Hochschulen oder eine Absichtserklärung (Letter of Intent), eine Kooperation eingehen zu wollen. (Anlagenart: Verträge/Vereinbarungen)

Die Antragsunterlagen sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Der japanische Partner des Antragstellers **muss parallel** einen korrespondierenden Antrag auf Förderung bei der Universität Tsukuba einreichen.

Antragsschluss

Antragsschluss ist der 16. September 2021.

Verlängert bis zum 01. Oktober 2021

Auswahlverfahren

Auswahl der Anträge auf Projektförderung

Die fachliche Bewertung der Anträge durch eine Auswahlkommission bildet die Grundlage für die Förderentscheidung des DAAD.

Auswahlkriterien

- Bezug des Projekts zu den Programmzielen (laut Wirkungsgefüge) sowie wirkungsorientierte Planung mit Indikatoren, die die SMART-Kriterien erfüllen
- Wissenschaftliche Qualität des Forschungsprojekts
- Nutzen des Projekts für langfristige Kooperationen
- Einbeziehung von wissenschaftlichem Nachwuchs
- Angemessenheit der beantragten Mittel im Verhältnis zur und Dauer der geplanten Aufenthalte
- Bei Folgeanträgen: Bisher erzielte Forschungsergebnisse

Kontakt

Deutscher Akademischer Austauschdienst
 German Academic Exchange Service
 Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache und
 Forschungsmobilität (PPP)
 Kennedyallee 50
 53175 Bonn

Martin Müller
E-Mail: m.mueller@daad.de
Telefon: 0228 882 8330

Anlagen zur Ausschreibung
Anlagen zum Förder-
rahmen

- Handreichung WoM

Wichtige
Informationen und
Formularvorlagen

- Informationen zur Mobilität mit Behinderung und chronischer Erkrankung
- Project description / Projektbeschreibung
- Projektplanungsübersicht
- Abstract of the planned research for the application

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt